

KS-Perforation / Kodak-Standard-Perforation / Negativ-Perforation

Englisch: KS Perforation / Kodak Standard Perforation / Negative Perf

KAMERA/MATERIAL

Kodak-Standard-Perforation – das ursprüngliche rechteckige Perforationslochformat für 35mm-Kamera-Negativfilm, optimiert für Kameraeinsatz mit abgerundeten Ecken zur Reduzierung von Spannungen und Einreißen, im Gegensatz zu BH-(Bell & Howell)-Perforationen für Projektionskopien.

Was ist KS Perforation? KS Perforation (Kodak Standard) ist das Standard-Perforationsformat für 35mm-Kamera-Negativfilm . Die rechteckigen Löcher mit abgerundeten Ecken sind optimiert für den Kameratransport und minimieren Stress und Beschädigung am Film. Grundprinzip Aspekt Beschreibung Name Kodak Standard Anwendung Kamera-Negativ Form Rechteckig, abgerundete Ecken Zweck Schonung in Transport KS vs. BH Perforation Merkmal KS (Kodak Standard) BH (Bell & Howell) Ecken Abgerundet Eckig Verwendung Negativ Prints Belastbarkeit Höher Niedriger Präzision Etwas geringer Höher Technische Spezifikation Parameter Wert Höhe 1.981 mm Breite 2.794 mm Pitch 4.750 mm Form Rechteckig, gerundete Ecken Perforation pro Frame Format Perforationen 4-Perf (Standard) 4 pro Bild 3-Perf 3 pro Bild 2-Perf 2 pro Bild 8-Perf (VistaVision) 8 pro Bild Vorteile der KS-Perforation Vorteil Beschreibung Langlebigkeit Weniger Einreißen Transport Sanftere Bewegung Kameraschonung Weniger Abrieb Flexibilität Für verschiedene Kameras Filmtypen mit KS Material Perforation Kodak Vision3 KS Standard Kodak Double-X KS Standard Fuji Eterna KS Standard Orwo KS Standard Kamera-Kompatibilität Kamera KS-Support ARRI 35 Standard Panavision Standard Aaton Standard Mitchell Standard Negative vs. Print Stock Typ Perforation Camera Negative KS Intermediate KS oder BH Release Print BH Archive KS Historische Entwicklung Jahr Entwicklung 1909 KS von Kodak eingeführt 1923 BH als Alternative Standard KS für Negativ etabliert Heute Weiterhin Standard BH-Perforation Details Aspekt Beschreibung Form Rechteckig, scharfe Ecken Präzision Höher Verwendung Print-Material Anfälliger Für Beschädigung Warum unterschiedliche Perforationen? Grund Erklärung Kamera Film bewegt sich schnell, braucht Toleranz Projektor Film braucht Präzision für stilles Bild Lebensdauer Negativ selten durchlaufen Prints Viele Durchläufe im Projektor Film Gate und Perforation Komponente Funktion Sprocket Greift in Perforationen Gate Hält Film plan Movement Transportiert Film Registration Positioniert Bild Super 35 und Perforation Aspekt Beschreibung 4-Perf Standard Super 35 3-Perf Effizientere Nutzung KS Standard für alle Bildfläche Mehr bei 3-Perf Scanning und Perforation Aspekt Handling Scanner Perf-Erkennung Registration Perf als Referenz Stabilisierung In Post möglich Qualität KS ausreichend Beschädigung Problem Ursache Einreißen Mechanischer Stress Ausleiern Wiederholter Transport Abrieb Verschmutzung Shrinkage Alter Prävention Maßnahme Beschreibung Saubere Kameras Regelmäßig reinigen Korrekte Führung Film richtig einlegen Handling Vorsichtig Lagerung Klimakontrolliert Labs und Perforation Aspekt Relevanz Bestellung KS für Negativ Printing BH für Kopien Scanning Beide akzeptiert Kommunikation Perf-Typ angeben Best Practices Praxis Grund KS für Kamera Standard, schonend Lab informieren Über

Perf-Typ Handling beachten Beschädigung vermeiden Archivierung KS haltbarer Heute KS-Perforation bleibt der Standard für 35mm-Kamera-Negativfilm. Die abgerundeten Ecken schützen den Film bei wiederholtem Transport durch den Kameramechanismus. Obwohl digitale Erfassung dominiert, ist das Verständnis von Perforationstypen essentiell für jeden, der mit analogem Film arbeitet.

FilmFarm - filmfarm.de/c/ks-perforation